

Ernestinenschule zu Lübeck  
Kleine Burgstraße 24-26  
23568 Lübeck



Die Grünen  
Kreisverband Lübeck  
Hüxstraße 83-85  
23552 Lübeck

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

wir, die Schüler der Ernestinenschule zu Lübeck, haben uns im Rahmen eines über Erasmus finanzierten Ernährungsprojektes „I am what I eat“ folgende Frage gestellt: Warum muss das Essen in den Mensen der Schulen in Schleswig Holstein immer noch von Schülern und Eltern bezahlt werden?

Das Erasmusprojekt ist ein von der EU gefördertes Projekt, an dem drei Schulen (eine in Finnland, eine in Polen und wir) beteiligt sind. Innerhalb dieses Projektes haben wir bemerkt, dass beispielsweise in Finnland das Essen in den Mensen vom Staat bezahlt wird. Wir haben uns gefragt, ob so etwas nicht auch in den Schulmensen Schleswig Holsteins möglich wäre.

Da günstiges Essen sich meistens besser anbieten lässt, meinen wir, dass es vorteilhafter wäre, wenn das Mensessen günstiger oder gar kostenfrei angeboten würde. Unserer Beobachtung nach kommt es immer häufiger vor, dass Schüler das Mittagessen ganz auslassen oder auf günstigere aber ungesündere Alternativen wie Fastfood zurückgreifen. Unsere Schule beispielsweise liegt sehr zentral und regt dazu an, die nahe gelegenen Fastfood-Restaurants zu besuchen. Dabei haben wir eine Mensa, in der gesund gekocht wird. Das Essen kostet dort aber 3,80-4 Euro.

Eine Senkung oder gar der Erlass des Preises würde bestimmt viele Schüler dazu anregen, in der Mensa gesund zu essen. Wir denken, dass das oben aufgeführte Beispiel auch auf andere Schulen zutrifft, weshalb diese unsere Idee bestimmt auch begrüßen würden. Außerdem muss es ja im Sinne aller liegen, dass Kinder und Jugendliche von heute gesunde Erwachsene von morgen werden.

Wir glauben, dass dies ein durchaus realisierbares Vorhaben ist, weshalb wir uns über eine Antwort und ihre Unterstützung sehr freuen würden.

Mit besten Grüßen  
Tom, Paul, Luca und Mats aus den 8. Klassen der Ernestinenschule zu Lübeck.